

Michael Rubin & SBFs Bahamas-Bromance

Eine Anmerkung zum Anfang: Dies ist die letzte DD des Jahres 2022. Wir werden am Dienstag, den 10. Januar, nach etwas R&R zurück sein – aber halten Sie auf jeden Fall Ausschau nach einer Sonderausgabe des Newsletters Anfang Januar. Wenn Sie gerne DD lesen, ermutigen Sie bitte Ihre Kollegen, Kontakte und Freunde, die Financial Times zu abonnieren und sich für den Erhalt dieses Newsletters anzumelden Hier. Wir würden gerne Ihr Feedback hören, während wir ständig darüber nachdenken, wie wir diese Community erweitern können. Danke fürs Lesen und schöne Feiertage! Francesca Freitag Due-Diligence-Berichterstatter/Produzent Im heutigen Newsletter: Michael Rubin ist kein FTX-Fanatiker …

Eine Anmerkung zum Anfang: Dies ist die letzte DD des Jahres 2022. Wir werden am Dienstag, den 10. Januar, nach etwas R&R zurück sein – aber halten Sie auf jeden Fall Ausschau nach einer Sonderausgabe des Newsletters Anfang Januar.

Wenn Sie gerne DD lesen, ermutigen Sie bitte Ihre Kollegen, Kontakte und Freunde, die Financial Times zu abonnieren und sich für den Erhalt dieses Newsletters anzumelden Hier. Wir würden gerne Ihr Feedback hören, während wir ständig darüber nachdenken, wie wir diese Community erweitern können.

Danke fürs Lesen und schöne Feiertage!

Francesca Freitag

Im heutigen Newsletter:

Michael Rubin ist kein FTX-Fanatiker mehr

Michael Rubin ist der ultimative Netzwerker. Der Mann hinter dem Fanatiker Das Sportartikelimperium hat ein ziemliches Jetset-Leben, wie in diesem Profil der New York Times aufgezeichnet wird.

Rubin verbrachte letztes Jahr auch Zeit mit dem berüchtigtsten Bewohner des Inselstaates, FTX Gründer Sam Bankman-Fried. Eine Offenlegung des Insolvenzverwalters der gefallenen Krypto-Börse am Mittwochabend ergab, dass FTX ein Investor in Fanatics ist, einem Unternehmen, das Sullivan & Cromwell repräsentiert.

DD hat einige Details über die Beziehung zwischen den beiden erfahren. Laut einer mit der Situation vertrauten Person trafen sich Rubin und SBF Ende 2021, als Rubin ein Ferienhaus baute Albany Resort, die vornehme Gemeinde, in der sich FTX niedergelassen hatte.

Michael Rubin steckte 10 Millionen Dollar in FTX © Kevin Mazur/Getty Images for Fanatics

Rubin steckte 10 Millionen Dollar in FTX, eine Zahl, die inzwischen ausgelöscht wurde. Laut dieser Person hat FTX jedoch im Gegenzug 10 Millionen Dollar in Fanatics gesteckt. Letztere Investition hat sich viel besser entwickelt.

Die 10 Millionen US-Dollar von FTX wurden in eine Mittelbeschaffung Anfang 2022 investiert, die Fanatics mit 27

Milliarden US-Dollar bewertete. Vor nur wenigen Wochen stieg diese Bewertung in einer weiteren Runde auf 31 Milliarden US-Dollar, an der auch solche beteiligt waren Clearlake-Hauptstadt, Löwenbaum, SoftBank und Silver Lake-Partner.

Die Fanatics-Investition der Kryptogruppe ist nun Teil der FTX-Konkursmasse, die der neue Chef des Unternehmens hat Johann Ray III Sullivan & Cromwell und Banker bei Perella Weinberg Partner Geld verdienen wollen, um Kontoinhaber auszuzahlen.

Fanatics lehnte es ab, sich zu seiner Beziehung zu FTX zu äußern.

Rubin verbringt vielleicht mehr Zeit auf den Bahamas, aber SBF nicht. Nachdem er am Donnerstag in New York angekommen und in Bundeshaft genommen worden war, legte ein Richter eine Kaution in Höhe von 250 Millionen Dollar für ihn fest, die seine Anwesenheit im Haus seiner Eltern in Palo Alto, Kalifornien, erfordert.

Zwei seiner engsten Mitarbeiter, Caroline Ellison und Gary Wang, wird auch nicht so schnell zurückkehren. Das Paar hat sich der Betrugsvorwürfe schuldig bekannt und sich bereit erklärt, mit den US-Behörden zusammenzuarbeiten.

Wie Adidas den Ball fallen ließ

Das Jahr ist 2016. Kanye West s Album *Verblassen* dominiert die Airwaves und Drops der Yeezy-Sneaker-Kollaboration des Rappers, der zum Designer wurde Adidas verkaufen sich so schnell, dass Händler schätzen, dass nur 0,25 Prozent der hoffnungsvollen Kunden ein Paar in die Hände bekommen.

Wie die Mächtigen gefallen sind. Der Rapper, der jetzt Ye heißt, hat sich als Hitler-Apologet einer antisemitischen Tirade herausgestellt, die andere hasserfüllte Sprache und Taten

inspiriert hat. Das veranlasste Adidas dazu, die Beziehungen zu seinem profitabelsten Geschäftspartner abubrechen.

Das Ende der Partnerschaft hat dazu beigetragen, dass der Aktienkurs von Adidas im vergangenen Jahr um 54 Prozent gefallen ist. Aber der Einzelhändler hatte schon lange vor seiner jüngsten Krise mit tiefsitzenden Problemen innerhalb seiner Organisation zu kämpfen, berichten Eleanor Olcott und Olaf Storbeck von der FT.

In Interviews mit 17 aktuellen und ehemaligen Führungskräften, von denen viele das Unternehmen verlassen haben, sagte der scheidende Chef Kasper Rørsted und sein Vorstand hatte Adidas schlecht aufgestellt, um den Weststurm zu überstehen, Schlüsselpersonal zu entlassen und sich zu sehr auf die Zusammenarbeit mit Yeezy zu verlassen.

Sie behaupteten auch, das Management aus Angst des scheidenden Chefs habe die Mitarbeiter traumatisiert und zu einem Exodus von Talenten geführt.

Rørsteds Nachfolger, langjähriger Puma Chef Björn Gulden wurde nun damit beauftragt, die wachsende Kluft zwischen Adidas und seinen Rivalen zu bekämpfen.

Das Debakel hat die Risiken einer zu großen Abhängigkeit von einem einzigen Partner deutlich gemacht. Als Stadt Analytiker Thomas Chauvet formulierte es letzten Monat: Wahrscheinlich ist ein kompletter Reset der Adidas-Marke erforderlich.

Job bewegt sich

- Dan Berkovitz General Counsel der USA Wertpapier- und Börsenkommission Er wird die Agentur Ende Januar verlassen. Megan Barber derzeit stellvertretender Hauptrechtsanwalt der SEC, wird seinen Platz einnehmen.

- Stéphanie Bruceder Finanzvorstand von AbrdnLaut Bloomberg plant er, den Vermögensverwalter in den kommenden Monaten nach einer für den Konzern herausfordernden Zeit zu verlassen.
- Tesla hat seinen China-Chef geschickt Tom Zhu in die USA, um bei der Bewältigung produktionstechnischer Herausforderungen in der Region zu helfen, was Spekulationen anheizt, dass er auf eine größere Rolle als CEO des Elektroautoherstellers vorbereitet wird Elon Musk wurde laut Reuters mit Twitter abgelenkt.

Intelligent liest

Die ER-Elite Ein spezieller Raum in der geschäftigen Notaufnahme der New York University in Manhattan ist zwei Arten von Patienten gewidmet: denen, deren Leben auf dem Spiel steht, und VIPs. Die New York Times geht Vorwürfen nach, dass das Krankenhaus Spender, Treuhänder und ihre Familien bevorzugt behandelt.

Indien oder Büste Während sich Chinas einst brandaktueller Vermögensmarkt angesichts geopolitischer Spannungen abkühlt, hat ein neuer Goldrausch den globalen Ansturm privater Banken ausgelöst, Berater für Indiens Reiche einzustellen, berichtet Bloomberg.

Leute von Interesse Von Sam Bankman-Fried bis hin zur Krypto-Betrügerin mit dem Rap-Namen RAZZLEKAHN blicken unsere Kollegen von Alphaville auf ein Jahr faszinierender Charaktere zurück.

Und ein FT-Film: Die Ära des leichten Geldes ist vorbei. FT-Journalisten schlüsseln die nächsten großen Bedrohungen für das globale Finanzsystem auf.

Nachrichtenzusammenfassung

Guggenheim Partners Finanzier Scott Minerd stirbt im Alter von 63 (FT)

Ehemaliger Crédit Agricole-Händler behauptet rassistische Vorurteile bei der Bank (Bloomberg)

Deloitte von britischer Aufsichtsbehörde wegen SIG-Prüfungsarbeit (FT) mit Geldstrafe belegt

Kredithandelsverlust von JPMorgan hing von internen Bewertungen ab (Bloomberg)

Toshibas bevorzugter Bieter besiegelt 10,6-Milliarden-Dollar-Darlehensgeschäft (Reuters/Yomiuri)

Die deutsche Aufsichtsbehörde tadelt Standard Chartered wegen europäischer Operationen

TikTok gibt zu, FT-Journalisten bei der Untersuchung von Lecks verfolgt zu haben (FT)

US-Banken: Beachten Sie die Bewertungslücke bei Anleihen in Höhe von 690 Mrd. USD (Lex)

Porsche und der Niedergang der deutschen Börse (FT Opinion)

Quelle: [Financial Times](#)

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at